

Adressatenfeld ¹

--

Eingangsdatum:							
Ident-Nr. CCP							
Ident-Nr. Mitteilungspflichtiger							
Wird von der Behörde ausgefüllt							

Hiermit zeige ich die/Hiermit zeigen wir die

<input type="checkbox"/>	Absicht der Aufgabe einer qualifizierten Beteiligung
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Absicht der Verringerung einer qualifizierten Beteiligung
--------------------------	--

an der folgenden CCP an:

Firma (laut Registereintragung)	Firma Zeile 1
	Firma Zeile 2
Rechtsform	
Sitz mit Postleitzahl	
Anschrift der Hauptniederlassung	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Rechtsträgerkennung ^{2, 3}	

Der Mitteilungspflichtige hat nach der Verringerung Kontrolle über die CCP:
(Bitte nur ausfüllen bei der Mitteilung der Verringerung der qualifizierten Beteiligung.)

Ja. Nein.

1. Angaben zur Identität des Mitteilungspflichtigen

1.1 Bitte nur ausfüllen, wenn Mitteilungspflichtiger eine natürliche Person ist.

Familienname	
Geburtsname	
Sämtliche Vornamen	
Staatsangehörigkeit	Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.
Anschrift des Hauptwohnsitzes <small>Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.</small>	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl ⁴	
Ort	
Staat	
Angaben zur Firma, sofern vorhanden <small>Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.</small>	
Firma (laut Registereintragung)	Firma Zeile 1
	Firma Zeile 2
Sitz mit Postleitzahl ⁴	
Sitzstaat	
Wirtschaftszweig ⁵	Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.
Ordnungsmerkmale Registereintragung ³	Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.

1.2 Bitte nur ausfüllen, wenn der Mitteilungspflichtige keine natürliche Person ist.

Firma (laut Registereintragung)	Firma Zeile 1
	Firma Zeile 2
Rechtsform	
Sitz mit Postleitzahl ⁴	
Sitzstaat	
Anschrift der Hauptniederlassung <small>Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.</small>	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl ⁴	
Ort	
Staat	
Wirtschaftszweig ⁵	Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.
Ordnungsmerkmale Registereintragung ³	Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.
Rechtsträgerkennung ³	Kein Eintrag erforderlich, wenn sich die Angaben seit der letzten Mitteilung nicht verändert haben.

(Hinweis: Bei der Mitteilung der Absicht der Aufgabe einer qualifizierten Beteiligung sind die Nummern 2 bis 4 nicht auszufüllen.)

2. Angabe eines Empfangsbevollmächtigten im Inland, sofern der Mitteilungspflichtige ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Inland ist:

(Bitte nur ausfüllen bei der Mitteilung der Verringerung der qualifizierten Beteiligung.)

Der mit der letzten Mitteilung angegebene Empfangsbevollmächtigte ist weiterhin Empfangsbevollmächtigter des Mitteilungspflichtigen und dessen Personalien, insbesondere dessen Anschrift, haben sich seitdem nicht verändert:

- Ja, weiter mit 3.
 Nein, weiter mit 2.1 bzw. 2.2.

(Hinweis: Wird ein Empfangsbevollmächtigter im Inland nicht benannt, gelten an den Mitteilungspflichtigen gerichtete Schriftstücke am siebenten Tag nach der Aufgabe zur Post und ein elektronisch übermitteltes Dokument am dritten Tag nach der Absendung als zugegangen, § 15 Satz 2 VwVfG.)

2.1 Bitte nur ausfüllen, wenn Empfangsbevollmächtigter eine natürliche Person ist.

Familiennamen		
Sämtliche Vornamen		
Geburtsdatum		
Anschrift		
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	

2.2 Bitte nur ausfüllen, wenn Empfangsbevollmächtigter keine natürliche Person ist.

Firma (laut Registereintragung)	Firma Zeile 1	
	Firma Zeile 2	
Rechtsform		
Sitz mit Postleitzahl		
Anschrift		
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
Ordnungsmerkmale Registereintragung ³		
Rechtsträgerkennung ³		

3. Die geplanten Kapital- oder Stimmrechtsanteile würden ganz oder teilweise noch einem anderen als dem Mutterunternehmen zugerechnet werden:

(Bitte nur ausfüllen bei der Mitteilung der Verringerung der qualifizierten Beteiligung.)

- Nein, weiter mit 4.
- Ja, nachfolgende Auswahl treffen.

Die Personalien desjenigen, dem Anteile zugerechnet werden würden, haben sich im Vergleich zur letzten Mitteilung verändert oder es wären Anteile einem bisher nicht Angezeigten zuzurechnen:

- Nein, weiter mit 4.
- Ja. Wenn „ja“ angekreuzt wurde, ist diesem Formular eine Anlage mit der Nr. ⁶ beizufügen, in der unter Berücksichtigung des Punkt 3. des Rundschreibens diejenigen, denen Anteile zugerechnet werden würden, anzugeben sind. Der Grund der Zurechnung der Anteile ist ebenfalls anzugeben.

4. Angaben zur geplanten qualifizierten Beteiligung

(Bitte nur ausfüllen bei der Mitteilung der Verringerung der qualifizierten Beteiligung.)

4.1 Auf die Geschäftsleitung der CCP könnte, obwohl weniger als 20 % oder keine Kapital- oder Stimmrechtsanteile gehalten werden sollen, ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden.

- Nein, weiter mit 4.2.
- Ja, nachfolgende Auswahl treffen.

Die Gründe haben sich im Vergleich zur letzten Mitteilung verändert oder es besteht nunmehr die Möglichkeit, einen maßgeblichen Einfluss auszuüben:

- Nein, weiter mit 4.2.
- Ja. Wenn „ja“ angekreuzt wurde, ist diesem Formular eine Anlage mit der Nr. ⁶ beizufügen, in der die Gründe dafür anzugeben sind.

4.2 Darstellung der geplanten Beteiligungshöhe an der CCP ^{7, 8}

wird durch die Behörde ausgefüllt Ident-Nr. des Beteiligungsunternehmens	Firma ⁹ , Rechtsform und Sitz (lt. Registereintragung) mit PLZ ⁴ und Sitzstaat; Ordnungsmerkmale Registereintragung ³ , Wirtschaftszweig ⁵ ; Ident-Nr. (falls bekannt), bei natürlichen Personen neben Firma (falls vorhanden), vollständiger Name ⁹ und Geburtsdatum, Rechtsträgerkennung ³	Kapitalanteil ^{10,11}		Kapital des Unternehmens ¹² Tsd. Euro	Stimmrechtsanteil in Prozent ^{11,13}	Verhältnis zur CCP ¹⁴
		in Prozent	Tsd. Euro			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die geplante durchgerechnete Kapitalquote an der CCP beträgt Prozent.

5. Liste der Anlagen

Kurzbezeichnung der Anlage	Anlage liegt bei
Schaubild über komplexe Beteiligungsstrukturen nach Punkt 5.3. des Rundschreibens	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Formular BKB „Beteiligungskontrollverfahren - Komplexe Beteiligungsstrukturen“ nach Punkt 5.3. oder nach Fußnote 6 dieses Formulars	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Erklärung nach Punkt 5.2.3. des Rundschreibens	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Anlage nach Nummer 3 dieses Formulars	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Anlage nach Nummer 4.1 dieses Formulars	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
ggf. weitere Anlagen: von Mitteilungspflichtigen auszufüllen	
ggf. weitere Anlagen: von Mitteilungspflichtigen auszufüllen	
ggf. weitere Anlagen: von Mitteilungspflichtigen auszufüllen	

6. Bitte geben Sie eine Kontaktperson für Rückfragen an:

Familienname	
Vorname	
Telefonnummer (mit Vorwahl)	
E-Mail-Adresse	

7. Unterschrift(en)

7.1. Mit der nachfolgenden Unterschrift/ Mit den nachfolgenden Unterschriften wird bestätigt, dass

- der Mitteilungspflichtige den Hinweis in Nummer 2 zur Kenntnis genommen hat und
- der Unterzeichnende, sofern er nicht der Mitteilungspflichtige ist, bzw. die Unterzeichnenden entsprechend dem Umfang seiner/ihrer Vertretungsbefugnis berechtigt ist/sind, die Mitteilung für den Mitteilungspflichtigen abzugeben.

7.2. Der Mitteilungspflichtige gibt die Mitteilung selbst ab:

Nein, bitte weiter mit 7.3.

Ja. Wenn „ja“ angekreuzt wurde, bitte nachfolgend unterschreiben und die Mitteilung einreichen.

Datum, Ort und Unterschrift des Mitteilungspflichtigen

7.3. Personalien und Unterschriften der Person oder der Personen, die entsprechend ihrer Vertretungsbefugnis berechtigt sind, die Mitteilung für den Mitteilungspflichtigen abzugeben: ¹⁵

Familienname	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Datum, Ort und Unterschrift des Vertretungsberechtigten	

Familienname	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Datum, Ort und Unterschrift des Vertretungsberechtigten	

Familienname	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Datum, Ort und Unterschrift des Vertretungsberechtigten	

Familiennamen	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Datum, Ort und Unterschrift des Vertretungsberechtigten	

Familiennamen	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Datum, Ort und Unterschrift des Vertretungsberechtigten	

Familiennamen	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Datum, Ort und Unterschrift des Vertretungsberechtigten	

Fußnoten

- 1 Jeweils eine Ausfertigung ist an die Bundesanstalt und an die für das Institut zuständige Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank zu adressieren.
Die entsprechende Adresse ist in dem Adressatenfeld einzutragen.
- 2 Legal Entity Identifier.
- 3 Nur anzugeben, sofern eine Eintragung bzw. Rechtsträgerkennung vorliegt.
- 4 Die Postleitzahl ist nur von Inländern anzugeben.
- 5 Es ist die dreistellige Schlüsselnummer entsprechend der „Kundensystematik für die Bankenstatistik“ einzutragen.
- 6 Die vom Mitteilungspflichtigen vergebene Nummer der betreffenden Anlage zur Mitteilung ist einzutragen.
- 7 Nummer 4.2 ist nicht auszufüllen
 - bei komplexen Beteiligungsstrukturen,
 - bei mittelbaren Beteiligungsverhältnissen über mehr als vier Ebenen und
 - wenn sich die Tochtoreigenschaft eines zwischengeschalteten Beteiligungsunternehmens nicht aus der Höhe des Kapital- und/oder Stimmrechtsanteils herleiten lässt.Stattdessen ist das Formular BKB „Beteiligungskontrollverfahren - Komplexe Beteiligungsstrukturen“ der Anlage 2 des Rundschreibens auszufüllen und als Anlage beizufügen.
- 8 Für beabsichtigte mittelbar gehaltene Beteiligungen gilt: Einzutragen ist die vollständige beabsichtigte Beteiligungskette mit den jeweiligen beabsichtigten unmittelbar gehaltenen Beteiligungsquoten zwischen den Beteiligungsunternehmen. Die Kette beginnt mit der beabsichtigten unmittelbar gehaltenen Beteiligung des Mitteilungspflichtigen und endet mit der CCP.

- 9 Zu dem unter Nummer 1.1 angegebenen Mitteilungspflichtigen muss hier lediglich dessen vollständiger Name (Vorname und Familienname) wiederholt werden. Zu dem unter Nummer 1.2 angegebenen Mitteilungspflichtigen bzw. der auf der Seite 1 angezeigten CCP muss lediglich die Firma eingetragen werden.
- 10 Beteiligung am Nennwert (Nennkapital, Summe der Kapitalanteile); bei Personenhandelsgesellschaften und Gesellschaften des bürgerlichen Rechts ist auf das durch den Gesellschaftsvertrag festgelegte Beteiligungsverhältnis abzustellen. Angaben in Prozent mit einer Stelle nach dem Komma. Sofern der Nennwert nicht auf Euro lautet, ist zusätzlich der Nennwert in ausländischer Währung (in Tsd.) anzugeben. Der Nennwert ist zum Kurs des Meldestichtages umzurechnen.
- 11 Beabsichtigter unmittelbarer Anteil des vorhergehenden Unternehmens der Beteiligungskette an der hier genannten CCP (keine durchgerechneten Quoten).
- 12 Sofern das Kapital des Unternehmens nicht auf Euro lautet, ist zusätzlich das Kapital in ausländischer Währung (in Tsd.) anzugeben. Das Kapital ist zum Kurs des Meldestichtages umzurechnen.
- 13 Nur auszufüllen, soweit vom Kapitalanteil abweichend; Angaben in Prozent mit einer Stelle nach dem Komma.
- 14 Ist der Mitteilungspflichtige oder der die zukünftig noch gehaltenen Kapital- oder Stimmrechtsanteile Vermittelnde ein Mutterunternehmen der CCP, ist „Mutter“ einzutragen. Ist der die zukünftig noch gehaltenen Kapital- oder Stimmrechtsanteile Vermittelnde ein Schwesterunternehmen der CCP, ist „Schwester“ einzutragen. Ansonsten ist das Feld nicht auszufüllen.
- 15 Ist die in der ersten Tabelle genannte Person nur zusammen mit einer oder mehreren anderen Personen zur Vertretung des Mitteilungspflichtigen berechtigt, hat diese bzw. haben diese weiteren Personen jeweils eine der nachfolgenden Tabellen auszufüllen. Fehlende Tabellen sind zu ergänzen; ggf. ist ein gesondertes Blatt dem Formular anzufügen, auf dem die Seitenzahlnummerierung des Formulars fortzusetzen ist.